

Ergebnisniederschrift

(VV/9./VI.)

**über die Sitzung der Verbandsversammlung
der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation**

**am Mittwoch, 20.12.2023, 17:10 Uhr bis 18:48 Uhr,
LRA DA., Kreistagessitzungssaal**

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Mitteilungen des Verbandsversammlungsvorsitzenden Vorlage: 1804-2023/DDN
2.	Anträge und Anfragen (Sachstand) Vorlage: 1805-2023/DDN
3.	Bericht des Vorstandsvorsitzenden Vorlage: 1806-2023/DDN
4.	Wahl einer Schriftführerin oder eines Schriftführers Vorlage: 1807-2023/DDN
5.	Umsetzung Gutachten Verkehrsknotenpunkte Innenstadt Vorlage: 1808-2023/DDN
6.	Prüfung Jahresabschluss 2022 Vorlage: 1798-2023/DDN
7.	Wirtschaftsplan 2024 Vorlage: 1810-2023/DDN
8.	Antrag der Fraktion Klimaliste WGD zu Personalmangel Management (9_VI_32) Vorlage: 1811-2023/DDN
9.	Antrag der Fraktion Klimaliste WGD zum Abfahrtspunkt nach Weiterstadt (9_VI_33) Vorlage: 1812-2023/DDN

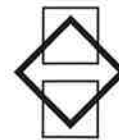
VV/9.MI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	2/22



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

10.	Anfrage der Fraktion Die Linke zum DadiLiner (9_VI_34) Vorlage: 1813-2023/DDN
11.	Anfrage der SPD Fraktion zum Halbstundentakt auf der Dreieichbahn zwischen Dieburg und Frankfurt am Main (9_VI_35) Vorlage: 1814-2023/DDN
12.	Anfrage der FDP Fraktion zur Umsetzung des Beschaffungsgesetzes "SaubFahrzeugBeschG" (9_VI_36) Vorlage: 1815-2023/DDN

VV/9./VI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	3/22



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Anwesende	
Vorsitzender der Verbandsversammlung	
Alexander Ludwig	
Mitglieder	
Dr. Albrecht Achilles	
Andreas Ewald	
Gerald Frank	
Peter Franz	
Frederik Jobst	
Joachim Knoke	
Dagmar Krause	
Martin Möllmann	
Falk Neumann	
Claudia Schlipf-Traup	
Stefanie Scholz-Willenbockel	
Christel Sprößler	
Maria Stockhaus	
Tobias Träxler	
stv. Mitglieder	
Elisabeth Decker	Vertr.in f. VVertr.in Böhler
Frank Klock	Vertr. f. VVertr. Schimmel
Philipp Lehmann	Vertr. f. VVertr.in Simon
Christoph Zwickler	Vertr. f. VVertr.in Heß
Vorstand	
Dr.-Ing. Wolfgang Gehrke	
Lutz Köhler	Erster Kreisbeigeordneter
Stefan Opitz	
Paul Georg Wandrey	Stadtrat

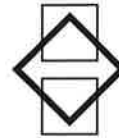
VV/9./VI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	4/22



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Anwesende	
Dagmar Wucherpennig	
Verwaltung	
Matthias Altenhein	Geschäftsführer DADINA
Anja Crößmann-Scharf	Konzernsteuerung LK
Dr. Tamara Krappmann	Schriftführerin
Jörg Lautenschläger	Vorsitzender Städte- und Gemeindebeirat
Katja Reißer	Geschäftsführerin DADINA
Uwe Schuchmann	Vorsitzender Fahrgastbeirat
Doris Weiland	Stadt Darmstadt
Abwesende	
Mitglieder	
Oliver Lott	

VV/9./VI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	5/22



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Protokoll des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.: 1804-2023/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Mitteilungen des Verbandsversammlungs vorsitzenden**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Der **Verbandsversammlungs vorsitzende Alexander Ludwig** begrüßt die Damen und Herren der Verbandsversammlung und die Mitglieder des Vorstandes. Er bittet die Verspätung zu entschuldigen, die sich durch die vorhergehende Sitzung des Vorstands ergeben hat.

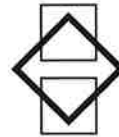
Er stellt fest:

1. Die Einladung mit Beratungsunterlagen erfolgte am 08.12.2023 und damit fristgerecht.
2. Auf die heutige Sitzung wurde mit Bekanntmachung vom 11.12.2023 im Darmstädter Echo hingewiesen. Die Vertreter der Presse sind eingeladen.
3. Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der VV/8./VI. Sitzung wurden nicht erhoben.
5. Die Tagesordnung wird wie folgt beraten:

T A G E S O R D N U N G

1. Mitteilungen des Verbandsversammlungs vorsitzenden
2. Anträge und Anfragen (Sachstand)
3. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
4. Wahl einer Schriftführerin oder eines Schriftführers
5. Umsetzung Gutachten Verkehrsknotenpunkte Innenstadt
6. Prüfung Jahresabschluss 2022
7. Wirtschaftsplan 2024
8. Antrag der Fraktion Klimaliste-WGD zu Personalmanagement
9. Antrag der Fraktion Klimaliste WGD zum Abfahrts punkt nach Weiterstadt
10. Anfrage der Fraktion Die Linke zum DadiLiner
11. Anfrage der Fraktion SPD zum Halbstundentakt der Dreieichbahn zwischen Dieburg und Frankfurt am Main
12. Anfrage der Fraktion FDP zur Umsetzung des Beschaffungsgesetzes „SaubFahrzeugBeschG“

VV/9./VI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	6/22



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.: 1805-2023/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Anträge und Anfragen (Sachstand)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Der aktuelle Sachstand ist als Anlage beigefügt.

Der Sachstand der Anträge und Anfragen wird zur Kenntnis genommen.

VV/9./VI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	7/22

**DADINA**Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.: 1806-2023/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Bericht des Vorstandsvorsitzenden**Beschluss: **Kenntnis genommen****In der Aussprache:**

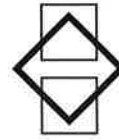
VV-Vertreterin Stockhaus erkundigt sich, ob wegen der Corona-Pandemie keine Fahrgastbefragungen durchgeführt wurden. **Geschäftsführer Altenhein** bestätigt das. Für das Jahr 2024 sei aber eine Befragung vorbereitet, die entsprechende Software beschafft und ein Büro mit der Durchführung beauftragt worden.

Die **VV-Vertreter Stockhaus und Zwickler** hinterfragen den Abbau von Fahrkartenautomaten durch die HEAG mobilo, insbesondere wenn kein anderer Automat an der Haltestelle vorhanden ist. **Stellvertretender Vorstandsvorsitzender Wandrey** berichtet, dass der Verkauf von Fahrkarten sich derzeit in der Transformation vom lokalen Verkauf am Automaten hin zum digitalen Fahrschein befinde und es aus finanziellen Gründen nicht möglich sei, diese Wege vollständig parallel zu gehen. Ein Automat koste ca. 35.000 EUR in der Neuanschaffung und ca. 10.000 EUR jährlich im Unterhalt, bei teilweise geringem Umsatz. HEAG mobilo sichere zu, bei Fahrkartenkontrollen sensibel vorzugehen.

Der **Vorsitzende des Fahrgastbeirats Schuchmann** kritisiert unter anderem den Zeitaufwand, der durch einen nachträglichen Fahrscheinkauf entsteht und eng getaktete Umstiege unmöglich machen könnte. **VV-Vertreter Jobst** setzt dem entgegen, dass das gesparte Geld im Sinne der Fahrgäste besser investiert werden könne. **Vorstandsvorsitzender Köhler** ergänzt, dass die Zuständigkeit für die Automaten nicht bei der DADINA, sondern bei der HEAG mobilo liegt und dort der Abbau entschieden wurde.

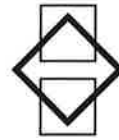
Verbandsversammlungsvorsitzender Ludwig verweist auf die Übersicht der Jahrestermine 2024 und bittet die VV-Vertreter, sie vorzumerken.

VV/9./Ml.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	8/22



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

VV/9./VI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	9/22



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.: 1807-2023/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Wahl einer Schriftführerin oder eines Schriftführers**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

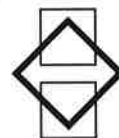
In der Aussprache:

Verbandsversammlungsvorsitzender Ludwig schlägt die **DADINA-Mitarbeiterin Dr. Tamara Krappmann** als Schriftführerin vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

VV/9./VI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	10/22



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.: 1808-2023/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Umsetzung Gutachten Verkehrsknotenpunkte Innenstadt**

Beschluss: **geändert beschlossen**

In der Aussprache:

Der **Vorsitzende des Städte- und Gemeindebeirats Lautenschläger** erklärt, dass die Stadt Weiterstadt im Städte- und Gemeindebeirat Bedenken angemeldet hat und dem ersten Beschlusspunkt zur Verlegung der Linien WE1 und WE2 ablehnend gegenübersteht. Dieser Sichtweise schließen sich mehrere VV-Vertreter an. **VV-Vertreter Möllmann** warnt davor, dass die Verlegung Fahrgäste abschrecken könnte. Der Willy-Brandt-Platz sei als Umsteigepunkt kein adäquater Ersatz für die Haltestelle Schloss, da er nicht barrierefrei ausgebaut und stark von Kfz-Verkehr belastet sei. **VV-Vertreterin Sprößler** schließt sich dieser Einschätzung stellvertretend für die SPD-Fraktion an und schlägt vor, diesen Punkt getrennt abzustimmen sowie statt der Linien WE1 und WE2 den AirLiner zu verlegen, um den Luisenplatz zu entlasten. Der **Vorsitzende des Fahrgastbeirats Schuchmann** schlägt in Vorgriff auf TOP 9 eine Verlängerung der Linie F vom Oberwaldhaus vor. **VV-Vertreterin Stockhaus** verweist zudem auf den längeren und nicht barrierefreien Fußweg von der barrierefreien Haltestelle Mathildenplatz zum Luisenplatz. **VV-Vertreter Zwickler** plädiert dafür, alternative Lösungen für die Entlastung des Luisenplatzes zu prüfen und bis dahin das bestehende Angebot zu belassen. **VV-Vertreter Möllmann** schließt sich diesem Appell an.

VV-Vertreter Ewald erinnert daran, dass die Verlegung der beiden WE-Linien schon in der letzten Sitzung diskutiert wurde und man jetzt zu einer Entscheidung kommen müsse. **VV-Vertreter Jobst** ergänzt, dass der ÖPNV-Ausbau nicht in einem Netz funktionieren werde, in dem alles über eine zentrale Haltestelle laufe. Der Status Quo sei zum Nachteil der Stadt Darmstadt, die auf dem Luisenplatz keinen Handlungsspielraum mehr habe. **VV-Vertreter Traxler** erklärt, der erste Punkt der Vorlage sei schwierig, dennoch werde man den Beschluss mittragen, wenn der Vorstand das als einzig gangbaren Weg ansieht.

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender Wandrey erinnert daran, dass das RP Darmstadt wiederholt auf die Überlastung des ÖPNV-Knotenpunkt Luisenplatz hingewiesen habe. Das neue Nahverkehrskonzept mit mehr Bussen und Straßenbahnen erzeuge einen akuten Handlungsbedarf. Die Verlegung des AirLiners würde allerdings eine im Vergleich geringe Entlastung bringen, denn er hält nicht an den stark belasteten Halteplätzen vor der Apotheke und fährt nur im 30-Minuten-Takt. Die Haltestelle am Mathildenplatz sei, im Gegensatz zum Luisenplatz, barrierefrei. Er schlägt vor, die Verlegung zu beschließen, im Anschluss aber weiterhin nach Alternativen zu suchen.

VV/9./VI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	11/22



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Verbandsversammlungsvorsitzender Ludwig fasst zusammen, dass **VV-Vertreterin Sprößler** und andere VV-Vertreter beantragt haben, den ersten Punkt der Beschlussvorlage getrennt abzustimmen. **VV-Vertreterin Sprößler** hat zusätzlich beantragt, unter Punkt 2 bei der „Verlegung weiterer Busse“ namentlich den AirLiner sowie bei „an die weniger stark frequentierten Halteplätze 1 und 6“ die Ergänzung „sowie an den Mathildenplatz“ einzufügen.

Beschlussvorschlag:

Es wird zugestimmt, folgende Maßnahmen des Gutachtens „Optimierung Verkehrsknotenpunkte in der Darmstädter Innenstadt“ sobald wie möglich umzusetzen:

(Punkt 1 zur getrennten Abstimmung:)

- Die Linien WE1 und WE2 von Worfelden bzw. Erzhausen über Weiterstadt nach Darmstadt enden in Darmstadt am Mathildenplatz (vor dem Justizgebäude).

(Punkte 2-5 zur gemeinsamen Abstimmung, Änderungen unterstrichen:)

- Die Verlegung weiterer Busse, darunter des AirLiners, zusätzlich zu den bereits zum Fahrplanwechsel am 10.12.2023 umgesetzten Linien an die weniger stark frequentierten Halteplätze 1 und 6 sowie an den Mathildenplatz wird geprüft.
- Einrichtung einer Haltestelle vor dem Haupteingang des Klinikums Darmstadt, die von den Linien L und von Umland- und Regionalbuslinien angefahren werden kann.
- Es wird geprüft, ob der Halteplatz 17 am südlichen Mathildenplatz von zusätzlichen Bussen angefahren werden kann.
- Es wird in Gesprächen mit der HEAG mobiBus und der Stadt Darmstadt nach Möglichkeiten gesucht, durch betriebliche Maßnahmen (z. B. keine Ablösung von Fahrpersonal am Luisenplatz) die Haltezeiten der Busse am Luisenplatz zu verkürzen.

Abstimmungsergebnis:

Zu Punkt 1:

8 ja, 10 nein, 1 Enthaltung – mehrheitlich abgelehnt

Zu Punkt 2 - 5:

Einstimmig beschlossen.

VV/9./VI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	12/22



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.: 1798-2023/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Prüfung Jahresabschluss 2022**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

In der Aussprache:

Geschäftsführerin Katja Reißer präsentiert den Jahresabschluss der DADINA für 2022. Sie erklärt den Mechanismus der regionalen Einnahmenaufteilung durch den RMV, durch den der DADINA erst spät die konkreten Einnahmen vorliegen. Aus diesem Grund wird mit geschätzten Werten gearbeitet.

Der Kostenanstieg ist in erster Linie auf Treibstoffkosten zurückzuführen, sowie auf Zinsaufwände und den Umbau der Mobilitätszentrale. Der Umbau von Haltestellen sei nicht abgerechnet worden, da noch keine Schlussverwendungsnachweise vorlägen.

Allerdings sind die Dieselpreise weniger stark gestiegen als erwartet, weshalb die Umlage geringer als geplant ausfalle. Hierzu trägt auch der spätere Start des DadiLiners bei.

Die Fahrgeldeinnahmen decken nur ein Drittel der Aufwendungen. Dafür wurden Drittmittel (Rettungsschirm) ausgezahlt, die im Vorfeld nicht eingeplant waren. Den gestiegenen Kosten stehen mehr gefahrene Wagenkilometer entgegen: plus 13 % in der Stadt Darmstadt und plus 7,2 Prozent im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Die Umlage beider Gebietskörperschaften belaufe sich für 2022 auf insgesamt 20,2 Millionen EUR.

Der Prüfbericht zum Jahresabschluss enthält einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Verbandsversammlungsvorsitzender Ludwig bittet darum, die Folien der Präsentation dem Protokoll als Anlage beizugeben.

Beschluss:

1. Der beiliegende Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 bestehend aus dem Bericht über die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie den zugehörigen Anlagen (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht, Fragenkatalog nach § 53 HGrG und Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage) wird festgestellt.
2. Der vom Vorstand der DADINA vorgelegte Jahresabschluss 2022 schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Der Vorstand wird beauftragt, die Berechnung zur Zweckverbandsumlage mit den Trägern vorzunehmen und den Zahlungsausgleich als Differenz zwischen berechneter Umlage und geleisteten Abschlagszahlungen vorzunehmen.

VV/9./VI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	13/22



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

3. Dem Vorstand wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

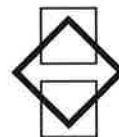
Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Anlage:

Prüfbericht Jahresabschluss 2022

VV/9./VI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	14/22



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.: 1810-2023/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Wirtschaftsplan 2024**

Beschluss: **geändert beschlossen**

In der Aussprache:

Geschäftsführerin Reißer erläutert die Planungsprämissen des Wirtschaftsplans 2024: Fortbestand und auskömmliche Finanzierung des DeutschlandTickets, Fortschreibung des Dieselpreises auf dem Niveau von 2023 und deutliche Gehaltssteigerungen bei den Busfahrern, da zum 31.3. deren Tarifvertrag ausläuft. Weiterhin sind hohe Liquiditätszinsen zu erwarten. Der Höchstbetrag wird für Februar erwartet, eine Rückzahlung der HEAG mobilo erfolgt voraussichtlich erst im März. Im vorliegenden Wirtschaftsplan wird daher in Pos. IV, abweichend von der im Vorfeld versandten Anlage, der Höchstbetrag des Liquiditätskredits sicherheitshalber von 33 Millionen auf 35 Millionen EUR hochgesetzt, um diese Spitze abfedern zu können. Der Vorstand hat von dieser Änderung Kenntnis und hat ihr zugestimmt.

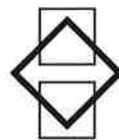
Im Stadtgebiet von Darmstadt sind kleinere Leistungserweiterungen vorgesehen, im Landkreis Darmstadt-Dieburg kleinere Abbestellungen wegen schwacher Nachfrage. Dementsprechend ändert sich die Umlage für Landkreis Darmstadt-Dieburg kaum, während sie für die Stadt Darmstadt leicht ansteigt. Die Umlage im Bereich der Regionalverkehre ist dagegen rückläufig, da Bestandslinien in vom RMV bezahlte X-Bus-Linien umgewandelt wurden.

Ab 2025 soll es weitere Entlastungen im Regionalverkehr geben, da die Partnerschaftsfinanzierung ausläuft. Der DadiLiner soll ab 2025 im Fall einer Landesförderung ohne finanziellen Aufwand für den Landkreis als Ersatz für schwach genutzte Linienverkehre eingesetzt werden.

VV-Vertreterin Schlipf-Traub fragt, wie genau der DadiLiner in diesem Fall finanziert würde. **Vorstandsvorsitzender Köhler** erläutert, dass dies derzeit geprüft wird. Entfallen würden keine kompletten Linien, sondern die DadiLiner würden in Randzeiten größere Fahrzeuge ersetzen. Dieses Modell eigne sich für den ländlichen Raum wie Groß-Umstadt, Modautal oder Babenhausen/SchAAFheim. Die gesparten Kosten im Linienbetrieb sollen den DadiLiner komplett gegenfinanzieren. Für die Fahrgäste falle der normale RMV-Fahrpreis an, wenn Linienfahrten ersetzt werden.

VV-Vertreter Möllmann fragt, ob die Fahrzeuge wie gehabt angefordert werden müssen. **Vorstandsvorsitzender Köhler** bestätigt das und nennt die größere Flexibilität als Vorteil für die Fahrgäste. Der **Vorsitzende des Fahrgastbeirats Schuchmann** sieht in der Notwendigkeit einer Anmeldung keine Verbesserung.

VV/9./VI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	15/22



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Verbandsversammlungsvorsitzender Ludwig bittet darum, auch die Folien dieser Präsentation dem Protokoll als Anlage beizugeben. Er stellt den Wirtschaftsplan mit der von Geschäftsführerin Reißer vorgetragene Änderung in Pos. IV zur Abstimmung. Die geänderte Vorlage soll ebenfalls ans Protokoll angehängt und an die Verbandsversammlung verschickt werden.

Beschlussvorschlag (Änderung unterstrichen):

Aufgrund des § 15 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) in Verbindung mit § 7 Nr. 4 und § 7 Nr. 5 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung der DADINA am 20.12.2023 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Pos. I Feststellungen zu Erfolgs- und Vermögensplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	54.095,733 €
in den Aufwendungen auf	54.095,733 €

im Vermögensplan

in den Deckungsmitteln auf	152.479 €
in den Ausgaben auf	152.479 €

festgesetzt.

Pos. II Festsetzung der Kreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Investitionskredite, die im Wirtschaftsjahr 2024 zur Beschaffung von Software aufgenommen werden dürfen, wird auf 10.000 € festgesetzt.

Pos. III Festsetzung der Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr 2024 werden nicht veranschlagt.

Pos. IV Festsetzung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite

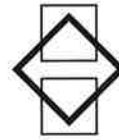
Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Wirtschaftsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 35.000.000 € festgesetzt.

Pos. V Festsetzung der Verbandsumlage

Für die Verbandsmitglieder werden für das Wirtschaftsjahr 2024 folgende Umlagen festgesetzt:

Stadt Darmstadt	14.199.069 €
-----------------	--------------

VV/9./VI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	16/22



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Landkreis Darm-
stadt Dieburg

13.609.357 €

Pos. VI Stellenplan/ - übersicht

Es gilt der von der Verbandsversammlung am 20.12.2023 beschlossene Stellenplan.

Pos. VII Sonstiges: Festsetzungen zur Deckungsfähigkeit der Aufträge / Kostenstellen

Alle Kostenstellen bzw. Aufträge sind gegenseitig deckungsfähig.

Darmstadt, den 20.12.2023
Lutz Köhler
Vorstandsvorsitzender

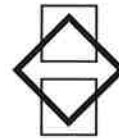
Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Anlage:

- Wirtschaftsplan 2024
- Liquiditätsplan 2024
- Geänderte Vorlage zu TOP 7 mit Anlagen

VV/9./VI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	17/22



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.: 1811-2023/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Antrag der Fraktion Klimaliste WGD zu Personalmangel Management (9_VI_32)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

In der Aussprache:

VV-Vertreter Neumann begründet als Antragsteller, der Antrag sei im Sinne der Optimierung der Verbindungen gestellt worden.

Beschluss:

Der DADINA-Vorstand wird beauftragt, gemeinsam mit dem RMV zu prüfen, im Hinblick auf absehbar anhaltenden Personalmangel

- a) auf Fahrten der nicht überall haltenden RE-Linie 85 zwischen Erbach, Wiebelsbach, Hanau und Frankfurt Süd zu verzichten und
- b) im Gegenzug einen stabilen Betrieb der RB-Linie 86 zu gewährleisten

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

VV/9./VI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	18/22



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 9.

Vorlage-Nr.: 1812-2023/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Antrag der Fraktion Klimaliste WGD zum Abfahrtspunkt nach Weiterstadt (9_VI_33)**

Beschluss: **zurückgezogen**

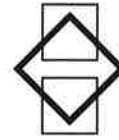
In der Aussprache:

VV-Vertreter Zwickler erläutert als Antragssteller, er wolle durch den Antrag verschiedene Alternativen zur Verlegung des Abfahrtspunkts nach Weiterstadt auf dem Luisenplatz aufzeigen.

Verbandsversammlungsvorsitzender Ludwig stellt fest, dass der erste Punkt des Antrags durch die vorangegangene Abstimmung zu TOP 5 obsolet sei. Er schlägt vor, den restlichen Antrag noch einmal zu überarbeiten und klarer zu strukturieren. Die **VV-Vertreter Ewald und Lehmann** geben zu bedenken, dass die vorgeschlagene Änderung des Linienwegs der Linie F eine Verschlechterung der Verbindung in die Waldkolonie bedeuten könnte. Der **Vorsitzende des Fahrgastbeirats Schuchmann** erklärt, dass die geringere Bedienung der Waldkolonie kompensiert werden müsste.

VV-Vertreter Zwickler erklärt, den Antrag zurückzuziehen. Er kündigt an, ihn zu überarbeiten und neu einzureichen.

VV/9./VI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	19/22



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 10.

Vorlage-Nr.: 1813-2023/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Anfrage der Fraktion Die Linke zum DadiLiner (9_VI_34)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

In der Aussprache:

VV-Vertreterin Schlipf-Traub begrüßt, dass die Antwort als Anlage versendet wurde. Im Sinn der Übersichtlichkeit solle das Prozedere künftig so beibehalten werden. **Geschäftsführer Altenhein** erläutert, dass die Antwort schon vorläge, weil die Anfrage bereits kurz vor der letzten Sitzung der Verbandsversammlung gestellt worden sei. Die Anträge und Anfragen der vorigen Sitzung sowie die Antworten dazu könnten aber künftig unter TOP2 nochmal gesondert wiedergegeben werden.

VV/9./VI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	20/22



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 11.

Vorlage-Nr.: 1814-2023/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

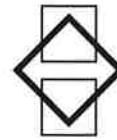
Betreff: **Anfrage der SPD Fraktion zum Halbstundentakt auf der Dreieichbahn zwischen Dieburg und Frankfurt am Main (9_VI_35)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

In der Aussprache:

VV-Vertreterin Schlipf-Traub erkundigt sich nach dem Zusammenhang mit der ange-dachten Verlängerung der S-Bahn. **Geschäftsführer Altenhein** erklärt, dass für den Halbstundentakt der Ausbau des Kreuzungsbahnhofs Eppertshausen eine mittelfristige Möglichkeit der Verbesserung schaffe, auch ohne Verlängerung der S-Bahn. Die dazu nö-tige Nutzen-Kosten-Untersuchung erarbeitet der RMV zusammen mit der DB AG.

VV/9./MI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	21/22



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 12.

Vorlage-Nr.: 1815-2023/DDN

Verfasser:

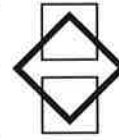
Az./Antrag:

Betreff: **Anfrage der FDP Fraktion zur Umsetzung des Beschaffungsgesetzes
"SaubFahrzeugBeschG" (9_VI_36)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

VV/9./VI.	20.12.2023	
Gremium	Niederschrift	22/22



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Vorsitzender Alexander Ludwig schließt die Sitzung um 18:48 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 22. Januar 2024

-gez.-

Alexander Ludwig
Vorsitzender

Dr. Tamara Krappmann
Schriftführung